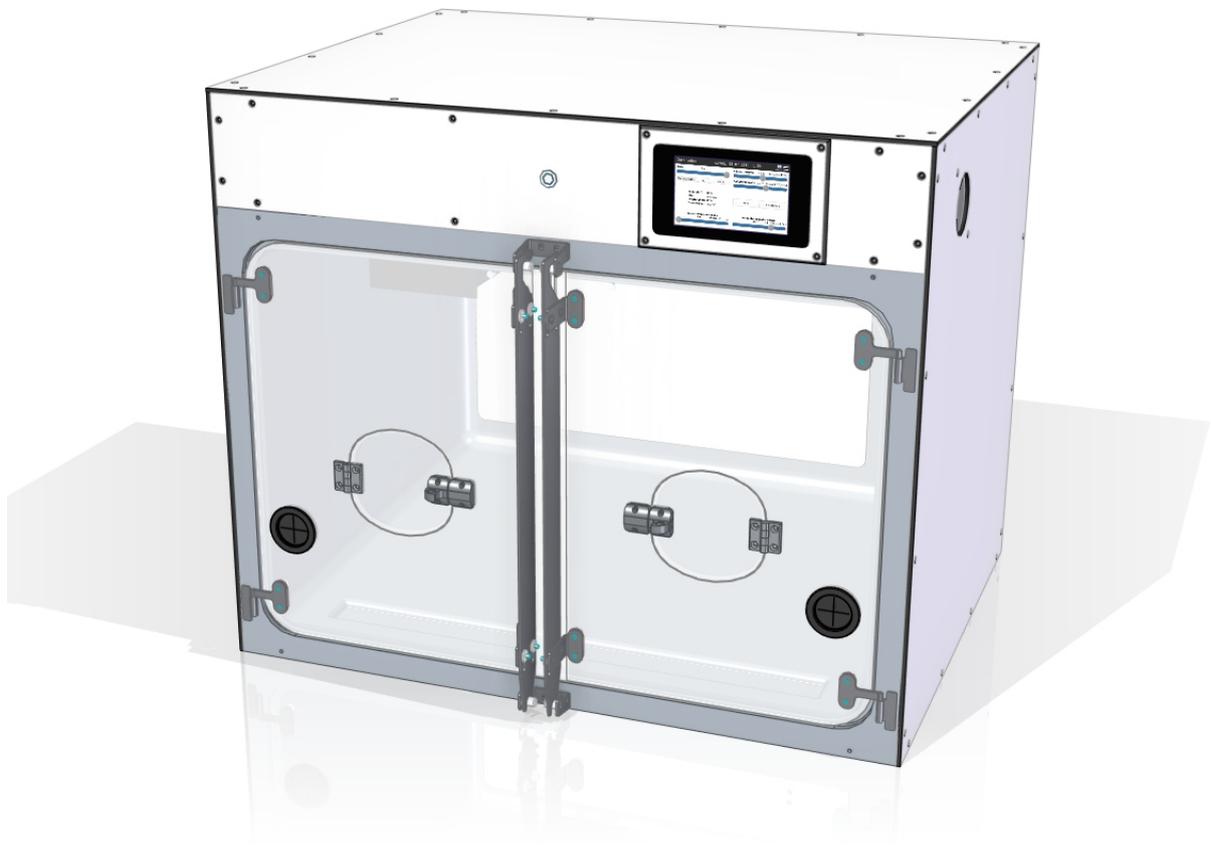




IntensoVet
Veterinary Intensive Care Technology

Bedienungsanleitung

Intensobox Sauerstoff-Intensivstation



Intensovet GmbH
Nüchternbrunnweg 20
83627 Warngau
Deutschland

info@intensovet.de
+49 8024 4679190
<https://intensovet.de>

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Erwerb der Intensobox entschieden haben. Unser Team arbeitet eng mit Tierärzten und Spezialisten zusammen, um ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte speziell für den Einsatz in der Tiermedizin zu entwickeln. So können wir individuelle Wünsche erfüllen und unsere Produkte stetig verbessern. Über positives sowie negatives Feedback würden wir uns freuen. Bei Fragen sind wir immer gerne für Sie da. Mit dieser Anleitung möchten wir Ihnen eine schnelle und übersichtliche Einführung in die Bedienung der Intensobox geben. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie für weitere Benutzer gut auf.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Produktbeschreibung	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3	Sicherheitshinweise	4
2	Die Intensobox	6
3	Inbetriebnahme und Bedienung	9
3.1	Positionierung und Ausrichtung	9
3.1.1	Sichere Positionierung	9
3.1.2	Waagrechte Ausrichtung	9
3.2	Inbetriebnahme	10
3.3	Hinweise zur Benutzung	10
3.3.1	Atemkalk-Schublade befüllen	11
3.3.2	Feuchtigkeitsabfluss	11
3.3.3	Sauerstoffanschluss	12
3.3.4	Sauerstoffverbrauch minimieren	12
3.3.5	Trennwand einhängen	12
3.4	Bedienung	13
3.4.1	Ein- und Ausschalten der Intensobox	13
3.4.2	Anzeige von Messwerten	13
3.4.3	Einstellen der Sauerstoffkonzentration	14
3.4.4	Einstellen der Käfigtemperatur	14
3.4.5	Einstellen der Bodentemperatur	15
3.4.6	Einstellen des Lichtes	15
3.4.7	Sauerstoffverbrauch und Betriebsstunden	16
3.4.8	Kontakt zum Hersteller und technische Informationen	16
4	Meldungen, Alarme und deren Behebung	17
4.1	Meldungen	17
4.2	Allgemeine Fehlermeldungen	20
4.3	Systemfehler oder andere Probleme	20

4.4	Ausschalten im Fehlerfall	21
5	Wartung	21
6	Fernwartung und Fehlerdiagnose	21
6.1	Internetanschluss per LAN/Netwerkkabel	22
6.2	Internetanschluss per WLAN	22
6.3	Fernwartung aktivieren und deaktivieren	23
6.4	Diagnosedaten zur Fehleranalyse	23
7	Reinigung, Desinfektion und Lagerung	23
7.1	Reinigung und Desinfektion	23
7.2	Lagerung	25
8	Technische Daten	25
9	Entsorgungshinweis	26
10	Garantie	27
10.1	Inhalt und Umfang der Garantie	27
10.2	Garantiedauer	27
10.3	Inanspruchnahme der Garantie	28

1 Allgemeines



Warn- und Sicherheitshinweise



Vorsicht: Heiße Oberflächen, nicht berühren



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Benutzung



Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden



Produkt entspricht den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien

1.1 Produktbeschreibung

Die Intensobox ist ein Sauerstoffkäfing für die Verwendung in der Veterinärmedizin. Der Käfig erfasst und reguliert Temperatur-, Feuchte-, CO₂- und Sauerstoffwerte. Außerdem lassen sich Bodentemperaturen und Lichtverhältnisse einstellen. Behandlungen können abgerechnet werden durch Erfassung der Behandlungsdauer und der ungefähren Aufwendung an Sauerstoff.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Intensobox ist konzipiert

- als Sauerstoff-Intensivstation für die Tiermedizin
- zur Behandlung von tierischen Patienten (z.B. Hunde oder Katzen)
- in Tierarztpraxen oder Tierkliniken,
- verwendet nur durch tierärztliches Fachpersonal.

1.3 Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit der Intensobox ist nur dann gewährleistet, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Werden die Sicherheitshinweise nicht befolgt kann das zu Sachschaden oder schweren Verletzungen bis hin zu Tod von Menschen oder Tieren führen.

- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und Eingriffen in das Gerät erlöschen Garantie- und Haftungsansprüche gegenüber dem Hersteller.
- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Abschnitt 3.2.

- Bei Benutzung muss die Intensobox immer eingeschalten sein. Andernfalls funktionieren Sauerstoff- und Klimaregelung und Alarmsysteme nicht.
- Verwenden Sie die Intensobox nur mit angeschlossenem, funktionierendem Sauerstoffanschluss und keinem anderen Gas.
- Verwenden Sie zusammen mit der Intensobox keine externen Wärmesysteme oder Klimageräte, z.B. keine Wärmedecken/-matten und keine Luftentfeuchter oder Luftbefeuchter.
- Stellen Sie keine „kalten“ Gegenstände in den Käfig, z.B. keine Metallschalen oder -näpfe. Dies kann die Temperaturmessung der Bodenheizungen negativ beeinflussen und den Patienten schaden.
- Es bestehen magnetische Felder um die Türen der Intensobox wegen eingebauter Magneten.
- Die Wartung des Gerätes in Intervallen gemäß Herstellerangaben liegt in der Verantwortung des Betreibers.
- Kontrollieren Sie die Intensobox regelmäßig. Bei Schäden oder Unregelmäßigkeiten im Betrieb, setzen Sie sich umgehend mit dem Kundendienst in Verbindung.
- Lassen Sie die Intensobox nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.
- Beachten Sie eventuelle Wartungsvorschriften.
- Lassen Sie die Intensobox nicht von Personen benutzen, die mit dieser nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.
- Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und Kinder keinen Zugang zu der Intensobox haben.
- Ziehen Sie nie an den Leitungen, sondern fassen Sie stets den Stecker an, um diesen aus einer Steckdose zu ziehen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht mit beschädigter Netzleitung oder beschädigten Steckern oder nachdem das Gerät Fehlfunktionen aufzeigt.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät warten oder instand setzen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern.
- Schützen Sie das Gerät vor Witterungseinflüssen wie Wind, Regen, Feuchtigkeit und Nässe.
- Betreiben Sie die Intensobox nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie etwa in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe der Intensobox kein Feuer oder Funkenflug entstehen kann. Das Rauchen in der Nähe der Intensobox ist strengstens untersagt.
- Verwenden Sie in der Nähe des Gerätes kein Öl oder Fett, da diese Substanzen in Kombination mit Sauerstoff das Feuer- sowie Verletzungsrisiko vergrößern.

- Betreiben Sie die Intensobox nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie insbesondere keinen Patienten über Nacht in der Intensobox, wenn es keinen Nachtdienst gibt.
- Dieses Gerät darf nicht für humanmedizinische Zwecke verwendet werden.
- Pflegen Sie die Intensobox mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren.
- Setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln hinweg, auch nicht nach vielfachem Gebrauch!
- Beachten Sie die Hinweise zur Reinigung (Abschnitt 7.1).

2 Die Intensobox

Die Intensobox sorgt für eine sichere und gesunde Umgebung für die Patienten, indem sie die Klimabedingungen überwacht und kontrolliert.

Der Sauerstoffgehalt wird mittels eines Sauerstoffsensors gemessen. Am Touchscreen an der Front des Käfigs kann die gewünschte Sauerstoffkonzentration eingestellt werden. Ein Computer im Inneren der Intensobox berechnet die Abweichung vom gemessenen zum eingestellten Sauerstoffwert. Je nach Abweichung wird über Ventile die Sauerstoffkonzentration beeinflusst. Die dabei eingesetzte Menge an Sauerstoff wird vom System ermittelt und am Touchscreen angegeben. Zudem lassen sich auch die Betriebsstunden bzw. die Zeit, welche das Tier im Käfig gesessen ist, ablesen.

Außerdem kann über den Touchscreen die Bodentemperatur im Käfig geregelt werden. Der Käfig verfügt über zwei separat geregelte Bodenheizungen, sodass im Käfig zwei unterschiedliche Bodentemperaturen eingestellt werden können. Das Tier kann somit frei entscheiden welche Seite des Käfigs angenehmer ist. Neben der Konzentration des Sauerstoffs werden Temperatur, Feuchte und CO₂-Wert im Käfig gemessen und gegebenenfalls beeinflusst. Während die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Käfig über eine gekühlte Platte an der Rückwand gesteuert werden, wird das CO₂ mit Atemkalk absorbiert. Am Touchscreen kann auch Helligkeit und Farbe des Lichts im Käfig eingestellt werden.

Falls die Messwerte kritische Werte überschritten werden, wird ein akustischer Alarm ausgelöst und eine Warnung auf dem Touchscreen angezeigt.

Eine detaillierte Erklärung zu den einzelnen Funktionen finden Sie im Abschnitt 3.

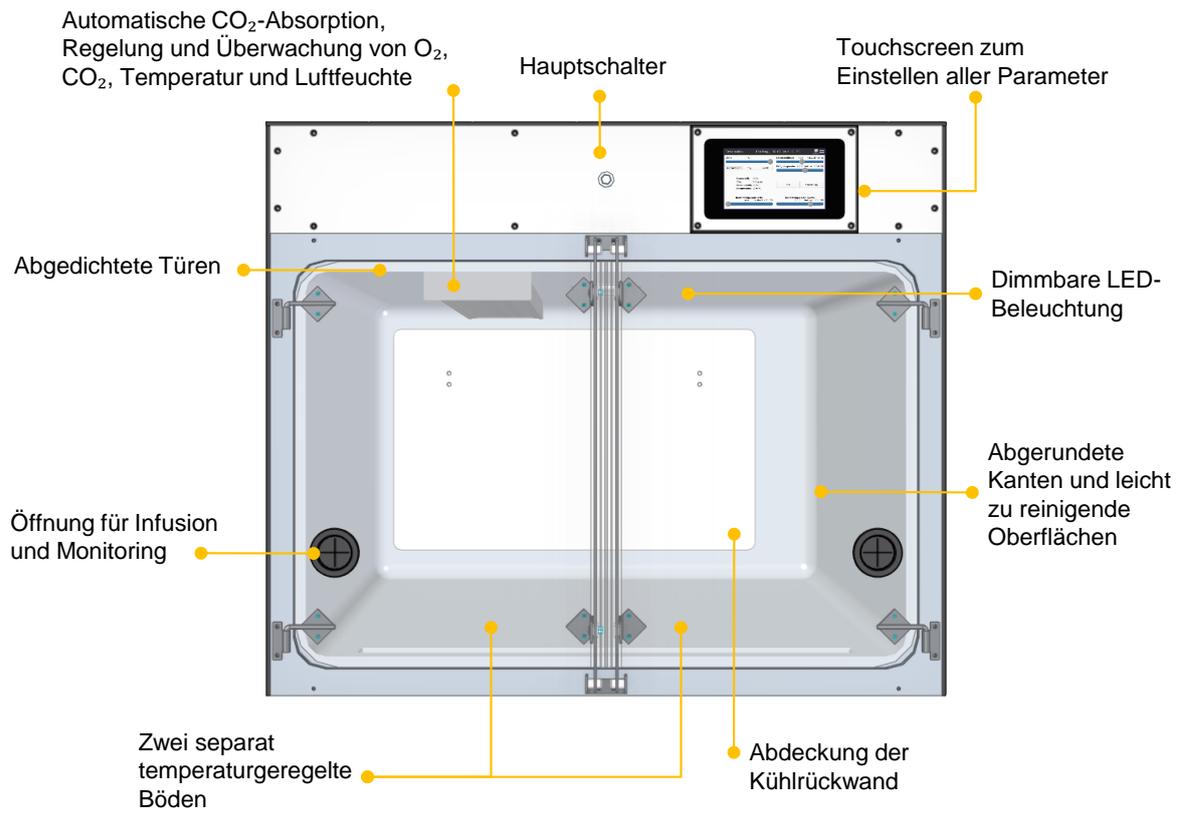


Abbildung 1: Rückseite der Intensobox

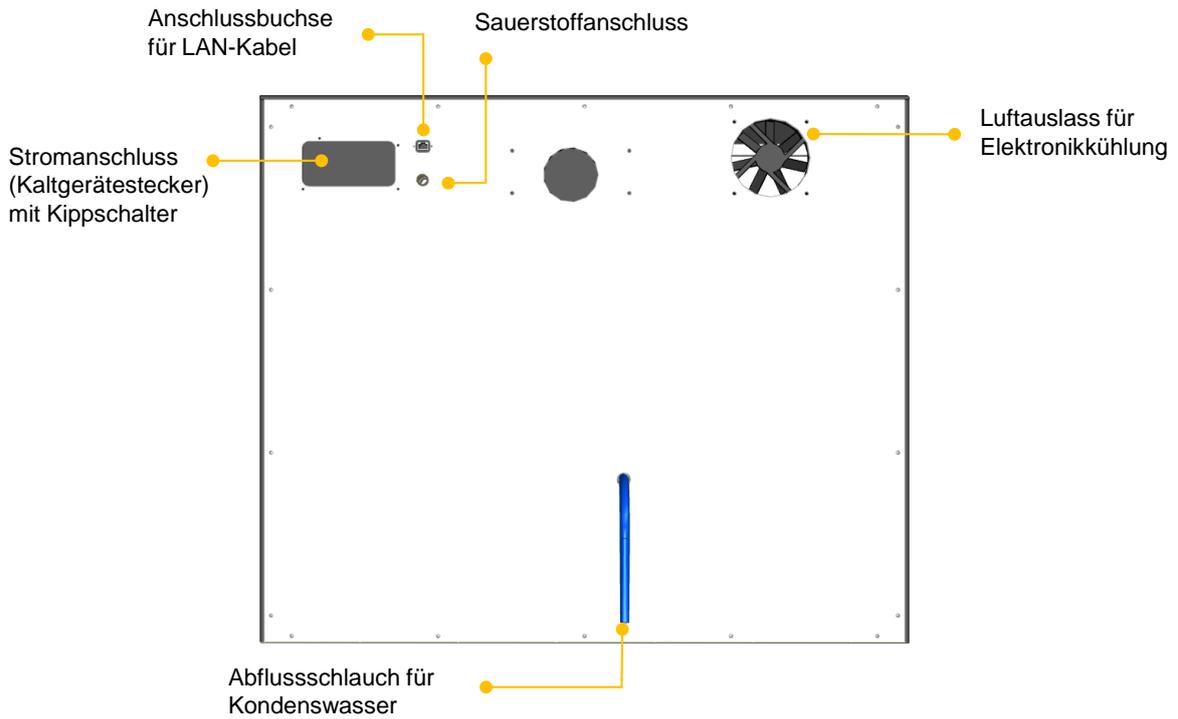


Abbildung 2: Rückseite der Intensobox

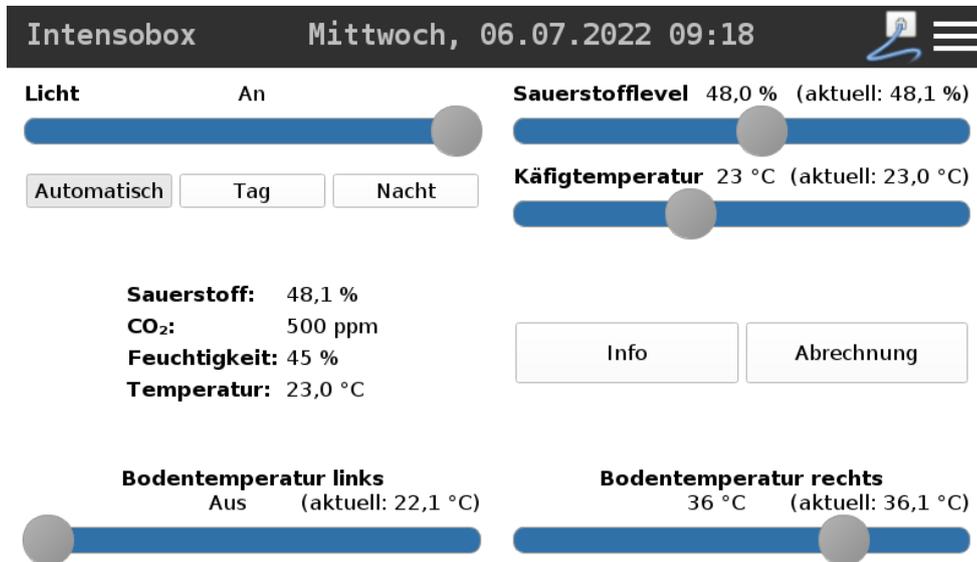


Abbildung 3: Touchscreen der Intensobox

3 Inbetriebnahme und Bedienung

3.1 Positionierung und Ausrichtung

Die Positionierung und Ausrichtung der Intensobox ist wichtig für die Temperatur- und Sauerstoffregelung sowie für die Dichtigkeit.



Stellen Sie die Intensobox an einem sicheren Ort auf, an dem sie nicht herunterfallen, kippen oder aufgrund des hohen Eigengewichtes Schaden verursachen kann. Eine herabstürzende Intensobox kann Quetschungen, schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.

3.1.1 Sichere Positionierung

Der Abstand zwischen der Rückseite der Intensobox und der Raumwand muss **mindestens 8 cm** betragen. Anschlusskabel und -schläuche dürfen nicht geknickt werden. Befindet sich ein **Heizkörper** an der Wand hinter der Intensobox muss der Abstand zu diesem **mindestens 15 cm** betragen.

Der Freiraum hinter der Intensobox darf nicht komplett abgeschlossen sein. Es muss ein Austausch mit der Raumluft möglich sein. Bei Einbaulösungen müssen Lüftungsschlitze vorhanden sein um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

3.1.2 Waagrechte Ausrichtung

Die Intensobox muss zudem genau **waagrecht auf dem Boden stehen** damit die Türsensoren richtig funktionieren, die Türen dicht schließen und kein Sauerstoff entweichen kann. Insbesondere bei den Größen L, XL und XXL kann andernfalls die Funktion der Intensobox beeinträchtigt sein.

Zum Überprüfen der Ausrichtung legen Sie eine Wasserwaage oben auf den Deckel der Intensobox und messen Sie entlang der Ränder des Deckels (siehe Abbildung). Die Luftblase der Wasserwaage muss sich mittig zwischen den Markierungsstrichen befinden.

1. Bei **Intensoboxen mit Füßen** sind für die Ausrichtung schwarze, mit der Hand schraubbare Nivelierfüße vorgesehen. Diese müssen so eingestellt werden, dass die Box komplett waagrecht steht.
2. **Bei Einbaulösungen**, die direkt auf dem Boden stehen, muss vor dem Silikonieren der Fugen die Ausrichtung korrigiert werden. Dies kann durch Unterlegen von Holzstücken oder Keilen erreicht werden.

3.2 Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu schweren Verletzungen bis hin zu Tod führen.

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die vorhandene Netzspannung mit der Nennspannung auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Netzleitung nur in eine geeignete Netzsteckdose mit Schutzkontakt stecken. Der Stecker darf nicht verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker!
- Führen Sie die Netzleitung nicht über scharfe Ecken und Kanten oder heiße Oberflächen.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte zur Inbetriebnahme:

1. Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzkabel an das Stromnetz an. Verwenden Sie hierfür nur Kaltgeräteanschlusskabel mit Schutzkontaktstecker (IEC-60320 C13). Bei Bedarf können auch längere Netzkabel geliefert werden. Verlegen Sie die Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht und niemand auf die Kabel treten kann.
2. Schließen Sie die Sauerstoffleitung an den Sauerstoffanschluss auf der Rückseite der Intensobox an (siehe Abschnitt 3.3.3). Das Sauerstoffventil der Intensobox ist im ausgeschalteten Zustand geschlossen, weshalb kein Sauerstoffverlust zu befürchten ist. Der Sauerstoffschlauch darf nicht abgeknickt werden.
3. Verlegen Sie den Kondenswasser-Abflussschlauch in einen Wasserabfluss oder ein ausleerbares Behältnis (siehe auch Abschnitt 3.3.2).
4. Schalten Sie das integrierte Netzteil auf der Rückseite der Intensobox am Kippschalter ein (siehe Abschnitt 2). Anschließend können Sie die Intensobox am Hauptschalter an der Vorderseite starten sowie ausschalten. Wenn der blaue Ring am Taster leuchtet, nimmt die Intensobox ihren Betrieb auf.

3.3 Hinweise zur Benutzung

Schalten Sie die Intensobox einige Minuten vor dem Gebrauch ein, sodass diese starten kann. Bei Bedarf können Sie die Lichtverhältnisse, die Bodentemperaturen und den Sauerstoffgehalt im Käfig anpassen. Wir empfehlen, das Zurücksetzen des Sauerstoffzählers vor jeder Behandlung (siehe Abschnitt 3.4.7), damit der Sauerstoffverbrauch jedes Tieres individuell abgerechnet werden kann. Die genannten Einstellungen können Sie nach dem Starten des Systems am Touchscreen einstellen.

Legen Sie keine isolierenden Materialien, wie z.B. Handtücher oder Decken, unter den Patienten, wenn dieser mittels der Bodenheizungen gewärmt werden soll. Diese Materialien

können zu einer reduzierten Wärmeübertragung führen. Zudem dürfen keine kalten Gegenstände wie z.B. Metallschalen mit Trinkwasser auf den Käfigboden gestellt werden. Dies kann die Messung der Bodentemperatur verfälschen. Dadurch könnte der Patient überhitzen. Verwenden Sie Kunststoffschalen.



Patienten dürfen nur dann in die Intensobox gesetzt werden, wenn diese eingeschaltet ist. Zusätzlich muss sie mit Sauerstoff versorgt werden, damit das Tier im luftdicht abgeschlossenen Käfig nicht erstickt.

Beim Öffnen der Käfigtüren sinkt das Sauerstofflevel extrem schnell wieder auf normale Umgebungsbedingungen. Daher sollte das Sauerstofflevel erst dann am Touchscreen eingestellt werden, wenn sich der Patient bereits im Käfig befindet.

3.3.1 Atemkalk-Schublade befüllen

Vergewissern Sie sich, dass in der Atemkalk-Schublade frischer Atemkalk eingelegt ist, damit dieser bei Bedarf automatisch den CO₂-Wert im Käfig herabsenkt.



Die Atemkalk-Schublade sollte ungefähr bis zu einer Höhe von 1,5 bis 2 cm mit Atemkalk befüllt werden.

3.3.2 Feuchtigkeitsabfluss

Im Käfig entsteht an der rückseitig eingebauten Metallplatte Kondenswasser, das in einer Abflussrinne aufgefangen wird und durch einen Schlauch an der Rückseite der Intensobox abgeleitet wird (siehe Abschnitt 2, Rückseite). Den Schlauch sollten Sie in ein Auffangbehältnis führen, das regelmäßig geleert wird. Je nach Größe und Benutzung der Intensobox können pro Tag bis zu 100 ml anfallen.

3.3.3 Sauerstoffanschluss

Zum Lieferumfang der Intensobox gehört ein Sauerstoffschlauch mit einem Anschluss, der je nach örtlichen Gegebenheiten variiert. Das Gerät kann an eine Anschlussdose (bei zentralem Sauerstoffsystem) oder auch an Sauerstoffflaschen mit Druckminderer angeschlossen werden.



Das Drucksystem des Gerätes ist für einen Sauerstoffdruck von 4 bis 6 bar ausgelegt. Der Anschluss sollte von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, damit keine Leckagen auftreten und kein Sauerstoff ungewollt verloren geht.

3.3.4 Sauerstoffverbrauch minimieren

Die Intensobox kann im Hinblick auf den Sauerstoffverbrauch sehr effizient sein, benötigt jedoch unter bestimmten Umständen viel Sauerstoff. Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um Sauerstoff zu sparen.

Wenn Sie die Türen öffnen, fließt der Sauerstoff innerhalb weniger Sekunden fast vollständig aus der Box. Beachten Sie, dass es nicht hilft, die Türen nur für eine sehr kurze Zeit oder nur einen Spalt breit zu öffnen.

Sobald Sie die Türen schließen, stellt die Box den eingestellten Sauerstoffwert wieder her. Wenn Sie die Box nach einer Minute wieder öffnen, fließen ca. 60 Liter neuer Sauerstoff wieder ab (abhängig von der Boxgröße und dem eingestellten Sauerstoffgehalt).

Hier folgen zwei Tipps um Sauerstoff zu sparen:

1. Wenn Sie die Türen mehrfach hintereinander öffnen müssen um den Patienten zu behandeln, können Sie das Sauerstofflevel auf 21 % einstellen und die vorige Einstellung später wiederherstellen.
2. Wenn Ihre Intensobox kleine Eingriffstüren hat („Tür in Tür“), können Sie diese nutzen um den Patienten zu behandeln. Die Eingriffstüren sind optional verfügbar für alle Intensobox-Größen.

Hinweis: Bemühungen, Sauerstoff zu sparen, sollte Sie niemals davon abhalten nach den Patienten zu sehen und Behandlungen durchzuführen.

3.3.5 Trennwand einhängen

An der Rückwand des Käfigs ist eine Metallplatte zum Kühlen des Käfigs angebracht. Da diese Platte sehr kalt werden kann, darf der Patient nicht an sie herankommen. Deshalb muss während der Behandlung die Trennwand in der Halterung eingehängt sein.

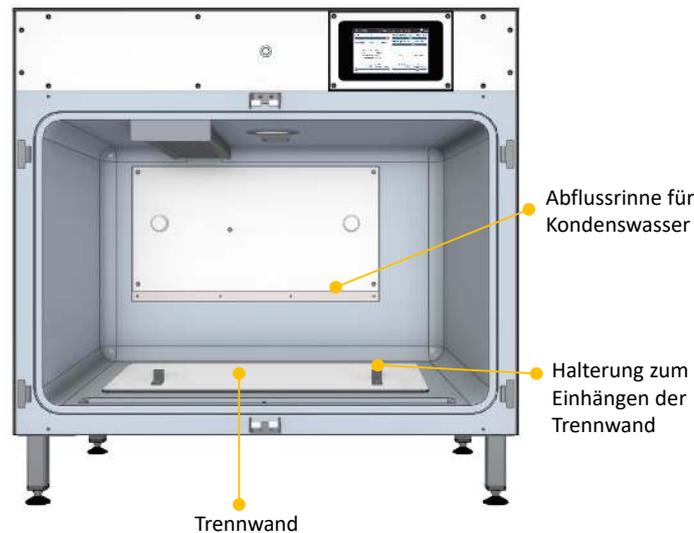


Abbildung 4: Innenraum der Intensobox. Die Trennwand muss während der Behandlung an der Kühlrückwand eingehängt werden.

3.4 Bedienung

3.4.1 Ein- und Ausschalten der Intensobox

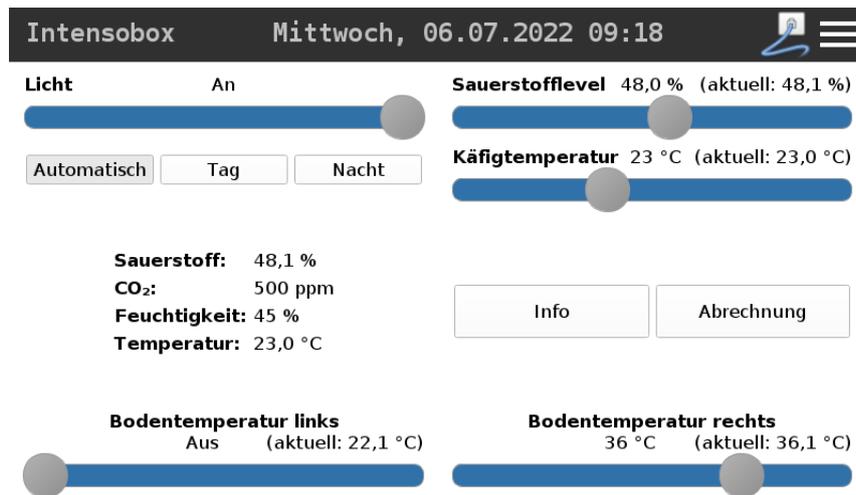
Lesen Sie zuerst die Hinweise zur Inbetriebnahme (Abschnitt 3.2). Die Intensobox muss zuerst am Stromnetz angeschlossen und der Kippschalter am Netzteil eingeschaltet sein.

Sie können die Intensobox starten, indem Sie den Hauptschalter auf der Vorderseite kurz drücken und wieder loslassen. Der Hauptschalter beginnt dann blau zu leuchten und die Intensobox startet. Es kann etwa eine Minute dauern, bis die Intensobox fertig gestartet ist und am Touchscreen die normale Bedienoberfläche anzeigt.

Wenn die Intensobox läuft, können Sie sie ausschalten, indem Sie wieder den Hauptschalter drücken. Der Touchscreen wird schwarz und die Intensobox fährt herunter. Nach etwa einer 30 Sekunden erlischt das blaue Licht am Hauptschalter, erst dann ist die Intensobox ausgeschaltet.

3.4.2 Anzeige von Messwerten

Die Intensobox überwacht während des Betriebs verschiedene Parameter im Käfig. Dazu gehört der Sauerstoffgehalt, die Lufttemperatur, der CO₂-Gehalt, die Luftfeuchtigkeit im Käfig und die Temperaturen der Bodenheizungen. All diese Werte werden am Touchscreen angezeigt:

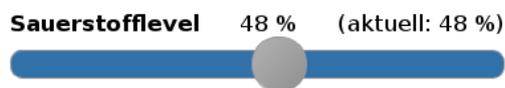


3.4.3 Einstellen der Sauerstoffkonzentration

Zum Einstellen der Sauerstoffkonzentration müssen Sie am Touchscreen den Schieberegler von links nach rechts ziehen. Der gewünschte Sauerstoffgehalt (Sollwert), der sich im Käfig einstellen soll, wird mittig über dem Schieberegler angezeigt.

Der normale Sauerstoffanteil der Umgebungsluft liegt bei 21 Prozent.

Der momentane Sauerstoffgehalt im Käfig, wird rechts neben dem Sollwert angezeigt. Dies ist der Wert, der aktuell im Käfig gemessen wird.



Sobald der eingestellte Sauerstoffwert im Käfig erreicht ist, wird dieser gehalten. Die Sauerstoffregelung lässt sich nicht ausschalten, da der Patient sonst ersticken könnte, wenn der Sauerstoff aufgebraucht ist.

Beim Öffnen der Käfigtüren sinkt das Sauerstofflevel extrem schnell wieder auf normale Umgebungsbedingungen. Daher sollte das Sauerstofflevel erst dann eingestellt werden, wenn sich der Patient bereits im Käfig befindet.

3.4.4 Einstellen der Käfigtemperatur

Die Temperatur im luftdichten Käfig kann durch Sonneneinstrahlung, Umgebungstemperatur und die Körpertemperatur des Patienten schnell ansteigen. Deshalb hat der Käfig eine eingebaute Kühlung, die verhindert, dass es im Käfig zu warm wird.

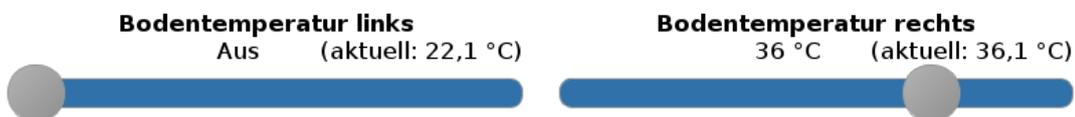
Diese Käfigtemperatur können Sie am Touchscreen einstellen, indem Sie den Schieberegler auf die gewünschte Temperatur stellen.

Beachten Sie, dass durch diese Einstellung nur die Kühlung aber keine Heizung angesteuert wird. Um den Patienten zu erwärmen, verwenden Sie die Bodenheizung (siehe Abschnitt 3.4.5). Die Kühlung startet, wenn die gemessene Temperatur die eingestellte Temperatur überschreitet und stoppt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.

3.4.5 Einstellen der Bodentemperatur

Der Boden des Käfigs ist unterteilt. Linke und rechte Hälfte können unabhängig voneinander erwärmt werden.

Zum Einstellen der Bodentemperatur müssen Sie am Touchscreen den entsprechenden Schieberegler von links nach rechts ziehen. Der eingestellte Sollwert steht mittig über dem Schieberegler. Die aktuelle Temperatur jeder Käfigbodenseite steht in Klammern rechts über dem Schieberegler.



Die Heizung der Käfigböden kann abgeschaltet werden. Schieben Sie dazu den Schieberegler ganz nach links, sodass statt der Temperatur das Wort *Aus* mittig über dem Regler erscheint.

3.4.6 Einstellen des Lichtes

Das Licht kann in mehreren Stufen gedimmt werden. Verschieben Sie dazu den Schieberegler zwischen *Aus* (links) und *An* (rechts), um ein optimales Lichtverhältnis einzustellen.



Außerdem können Sie zwischen weißem Licht (*Tag*) und rotem Licht (*Nacht*) wählen. Das rote Licht ist energieärmer und soll Patienten weniger stören. Wenn Sie *Automatisch* wählen, erfolgt die Umschaltung automatisch nach Sonnenaufgang und -untergang.

3.4.7 Sauerstoffverbrauch und Betriebsstunden

Für jede Behandlung können Sauerstoffverbrauch und Behandlungsdauer individuell abgerechnet werden. Klicken Sie hierzu den Button *Abrechnung* an.

Hier erhalten Sie einen Überblick über den ungefähr verbrauchten Sauerstoff und die Behandlungsdauer. Es empfiehlt sich, vor jeder Behandlung den Zähler zurückzusetzen. Berühren Sie dazu den Button *Zurücksetzen*. Die Gesamtbetriebsstunden werden dadurch nicht zurückgesetzt.

Gesamtbetriebsstunden: 2.662,67 h

Betriebsstunden: 0,02 h

Sauerstoffverbrauch: 0,0 l

Zurücksetzen

Schließen

3.4.8 Kontakt zum Hersteller und technische Informationen

Den Kontakt zum Hersteller und technische Informationen zu Ihrer Intensobox erhalten sie über den Button *Info*. Beim Anwählen des Buttons öffnet sich ein Fenster, das die Kontaktdaten des Herstellers anzeigt. Auf der zweiten Seite des Fensters sehen Sie technische Informationen zur Intensobox und zu den Netzwerkeinstellungen.

Kontakt	Intensobox
Intensovet GmbH Nüchternbrunnweg 20 83627 Warngau Deutschland Festnetz: +49 (0) 8024 4679190 E-Mail: info@intensovet.de Internet: www.intensovet.de Geschäftszeiten: Montags bis Freitags 9:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)	Name: intensobox1 Kernel: 4.14.71-v7+ Revision: 74011b1 Netzwerk: 127.0.0.1/8 lo 192.168.178.195/24 eth0
Schließen	Schließen

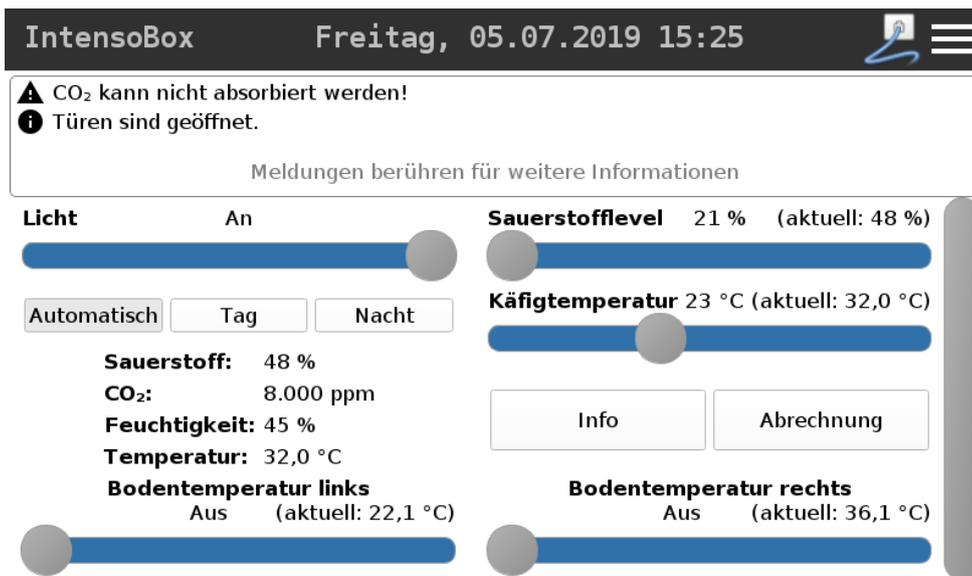
4 Meldungen, Alarme und deren Behebung

Meldungen und Alarme werden im oberen Bereich des Touchscreens im Meldungsbereich angezeigt. Dieser Bereich ist ausgeblendet, wenn keine Meldungen anstehen. Falls ein kritisches Problem auftritt, wird zusätzlich ein akustischer Alarm ausgelöst.



Die Meldungen reichen von Informationen bis zu kritischen Fehlermeldungen. Durch Nichtbeachtung von Meldungen können unter Umständen Tier oder Mensch zu Schaden kommen. Zum Beispiel könnte bei der Meldung *Türen sind geöffnet* das Tier entkommen oder nicht die gewünschte Sauerstoffbehandlung erhalten, da die Regelung nur bei geschlossenen Türen funktioniert. Bei defekter Regelung von Temperaturen und anderen Parametern können zudem Tier oder Technik ernsthaften Schaden nehmen. Lesen Sie deshalb die folgenden Meldungen aufmerksam und beachten Sie die Meldungen am Bildschirm der IntensoBox.

Der Meldungstext wird in Kurzform im Meldungsbereich im oberen Bereich des des Bildschirms angezeigt. Tippen Sie auf eine Meldung um zusätzliche Informationen zu erhalten.



IntensoBox Freitag, 05.07.2019 15:25

⚠ CO₂ kann nicht absorbiert werden!
⚠ Türen sind geöffnet.

Meldungen berühren für weitere Informationen

Licht An
 Automatisch Tag Nacht

Sauerstofflevel 21 % (aktuell: 48 %)

Käfigtemperatur 23 °C (aktuell: 32,0 °C)

Sauerstoff: 48 %
CO₂: 8.000 ppm
Feuchtigkeit: 45 %
Temperatur: 32,0 °C

Bodentemperatur links Aus (aktuell: 22,1 °C)

Bodentemperatur rechts Aus (aktuell: 36,1 °C)

Info Abrechnung

⚠ Fehlermeldung

⚠ Warnmeldung

i Information

4.1 Meldungen

i **Türen sind geöffnet.**

Bitte die Käfigtüren schließen, um die Behandlung zu starten oder fortzuführen.

- Prüfen Sie, ob die Türen der Intensobox geschlossen sind. Damit der Zustand vom System erkannt wird, muss der Verschluss der Türen einrasten.
- Sollte die Meldung auch bei fest geschlossenen Türen nicht verschwinden, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

Das Einstellen des Sauerstofflevels ist nur möglich, wenn die Türkontakte richtig funktionieren.

⚠ CO₂ kann nicht absorbiert werden!

Bitte die Schublade im Käfig öffnen und den Atemkalk erneuern.

- Prüfen Sie, ob der Atemkalk verbraucht ist und tauschen Sie diesen gegebenenfalls aus.
- Prüfen Sie, ob der Atemkalk gleichmäßig, wie in der Anleitung beschrieben in der Schublade verteilt ist (siehe Abschnitt 3.3.1).

⚠ Sauerstoffflasche leer oder nicht angeschlossen.

Bitte überprüfen Sie den Sauerstoffanschluss des Käfigs und den Druck an der Sauerstoffflasche bzw. am zentralen Sauerstoffsystem.

- Prüfen Sie, ob die Intensobox an der Sauerstoffflasche bzw. am Sauerstoffsystem angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Sauerstoffflasche aufgedreht ist bzw. der Sauerstoffkonzentrator eingeschaltet ist.
- Wenn der Sauerstoffanschluss selbst funktioniert bzw. andere Sauerstoffgeräte normal verwendet werden können, das Problem aber weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

⚠ Sauerstofflevel kann nicht erreicht werden.

Das eingestellte Sauerstofflevel kann nicht erreicht werden.

- Prüfen Sie, welche Sauerstoffkonzentration eingestellt ist. Höhere Konzentrationen können Sauerstoffkonzentratoren überfordern.
- Insbesondere bei großen Käfigen oder wenn mehrere Käfige gleichzeitig das Sauerstofflevel einstellen, kann es sein dass ein zentrales Sauerstoffsystem nicht genügend Sauerstoff liefert. In diesem Fall dauert das Fluten der Intensobox länger. Die Meldung sollte aber nach einiger Zeit wieder verschwinden.
- Überprüfen Sie auch, wie unter *Sauerstoffflasche leer* beschrieben, ob die Intensobox am Sauerstoffsystem bzw. an einer Sauerstoffflasche angeschlossen ist.

⚠ Hohe Sauerstoffkonzentration eingestellt.

Eine hohe Sauerstoffkonzentration über längeren Zeitraum kann schädlich sein. Faustregel: 60 Prozent Sauerstoff über einen Zeitraum von 24 Stunden kann zu Anzeichen von Sauerstoffintoxikation führen.

⚠ Käfigtemperatur zu hoch!

Die Kühlung reicht momentan nicht aus um den Käfig auf die eingestellte Temperatur zu bringen. Bitte warten oder die Käfigtüren zum Lüften öffnen.

- Prüfen Sie, ob der Käfig in der Sonne steht.
- Wenn möglich schalten Sie die Bodenheizungen aus.
- Lüften Sie den Käfig kurzzeitig.
- Prüfen Sie, ob die rückseitig angebrachte Metallplatte im Käfig kalt ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

❗ Luftfeuchtigkeit zu hoch!

Bitte die Käfigtüren zum Lüften öffnen.

- Reduzieren Sie möglicherweise anfallende Flüssigkeiten im Käfig, zum Beispiel Wasser, Urin, Blut etc.
- Prüfen Sie, ob die rückseitig angebrachte Metallplatte (hinter der Trennwand) im Käfig kalt ist und Wasser an dieser kondensiert. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

❗ Sauerstofflevel zu gering!

Das Sauerstofflevel im Käfig ist zu gering. Bitte die Käfigtüren zum Lüften öffnen und den Sauerstoffanschluss überprüfen.

Die Warnung erscheint dann, wenn die Sauerstoffkonzentration unter einen für das Tier gefährlichen Wert von 17 Prozent gefallen ist.

- Überprüfen Sie zuerst, wie unter *Sauerstoffflasche leer* beschrieben, ob die Intensobox am Sauerstoffsystem bzw. an einer Sauerstoffflasche angeschlossen ist.
- Wenn der Sauerstoffanschluss selbst funktioniert bzw. andere Sauerstoffgeräte normal verwendet werden können, das Problem aber weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

⚠ Eingebaute Batterie leer.

Die eingebaute Knopfzelle ist leer. Dies kann zu Problemen führen, da die Uhrzeit zurückgesetzt wurde. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst damit die Batterie baldmöglichst gewechselt werden kann.

4.2 Allgemeine Fehlermeldungen

❗ Lüfter funktioniert nicht.

Dies führt zu fehlerhaften Messwerten und beeinträchtigt die Klimatisierung (O₂, CO₂, Temperatur). Bitte prüfen Sie, ob der Lüfter hinter dem Atemkalkschublade läuft und setzen Sie sich mit Hersteller in Verbindung.

⚠️ Kompressorkühlung defekt.

Die Kühlung des Käfigs funktioniert nicht mehr, da am Kompressor keine Spannung anliegt. Bitte kontaktieren Sie den Hersteller.

❗ Regelung der Bodentemperatur defekt.

Die Regelung der Bodentemperatur funktioniert nicht mehr. Dies kann im schlimmsten Fall zu Verbrennungen am Patienten und Brandschäden am Käfig führen. Bitte schalten Sie den Käfig aus, trennen Sie ihn vom Strom und verständigen Sie den Hersteller.

4.3 Systemfehler oder andere Probleme

❗ Systemfehler!

Etwas stimmt mit der Technik des Käfigs nicht. Bitte versuchen Sie es mit einem Neustart.

- Während des Betriebs ist ein Fehler aufgetreten, der nicht von alleine behoben werden konnte. Starten Sie bitte den Käfig erneut.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst. So können wir per Fernwartung das Problem analysieren.

Falls der Fehler häufiger auftritt, wenden Sie sich unbedingt an den Kundendienst. Verwenden Sie die Intensobox nicht weiter. Schalten Sie die Intensobox aus wie im Abschnitt 4.4 beschrieben. Schalten Sie auch den Kippschalter am Netzteil auf der Rückseite (siehe Abschnitt 2) aus und trennen Sie das Gerät vom Netz.

Wenn einer der nachfolgend beschriebenen Fälle zutrifft oder in allen nicht weiter beschriebenen Störfällen, verwenden Sie die Intensobox nicht weiter und kontaktieren Sie den Kundendienst.

- Die Intensobox oder Teile des Gerätes weisen Beschädigungen auf.
- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.
- Um die Intensobox herum oder von ihr ausgehend ist Rauch zu sehen.

4.4 Ausschalten im Fehlerfall

Falls die Intensobox auf das Drücken des Hauptschalters nicht reagiert, bleiben drei Möglichkeiten sie auszuschalten. Bitte versuchen Sie es in dieser Reihenfolge:

1. Öffnen Sie auf dem Touchscreen das Menü, indem Sie den Button in der rechten oberen Ecke berühren. Bei einem Systemfehler sollte sich darin die Option *Ausschalten* finden.
2. Nutzen Sie die Reset-Funktion. Drücken Sie dazu den Hauptschalter für mindestens sechs Sekunden bis der Bildschirm schwarz wird und das blaue Licht am Hauptschalter erlischt.
3. Wenn die Optionen 1. und 2. nicht funktionieren, trennen Sie die Intensobox vom Stromnetz
 - durch Ausschalten des Kippschalters am Netzteils (Rückseite des Käfigs)
 - oder durch Ziehen des Stromsteckers.

5 Wartung

Prüfen Sie nach jedem Einschalten der Intensobox die Messwerte (siehe Abschnitt 3.4.2) auf Plausibilität. Zudem sollte in regelmäßigen Abständen der Atemkalk gewechselt und der Käfig gereinigt und desinfiziert werden (siehe Abschnitt 7.1).

Darüber hinaus empfehlen wir eine regelmäßige Überprüfung der einzelnen Komponenten der Intensobox durch unseren Kundendienst.

6 Fernwartung und Fehlerdiagnose

Falls bei der Wartung (siehe Abschnitt 5) Probleme auftreten sollten oder Sie Ihr System überprüfen lassen möchten, kann Intensovet per Fernzugriff auf die Intensobox zugreifen.

Voraussetzung dafür sind:

- Die Intensobox muss mit dem Internet verbunden sein. Dies ist möglich über ein Netzwerkkabel (empfohlen) oder über WLAN.
- Der Router oder WLAN-Hotspot, der das Internet bereitstellt, muss per DHCP-Protokoll eine IP-Adresse an die Intensobox vergeben. Bei normalen Routern, die von Internetanbietern bereitgestellt werden, sowie bei Smartphones als WLAN-Hotspots, ist das standardmäßig bereits so konfiguriert.
- Die hausinterne Firewall muss für die Intensoboxen eine SSH-Verbindung zum Intensovet-Server auf einem bestimmten Port zulassen. Außerdem sollten die Protokolle NTP und ICMP für die Intensobox erlaubt sein.

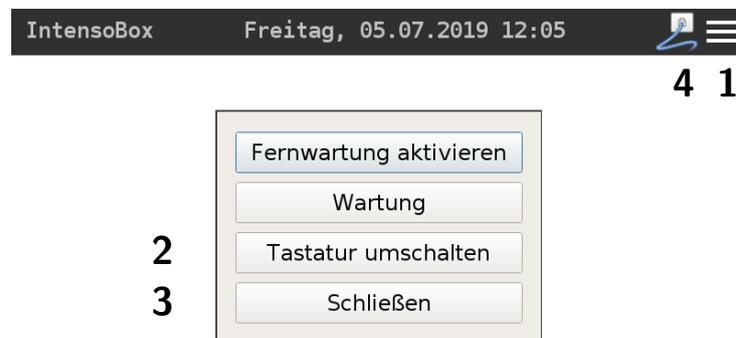
Sicherheitshinweis: Bei einer WLAN-Verbindung wird das Passwort (Sicherheitsschlüssel) in der Intensobox gespeichert und kann am Touchscreen in einem Untermenü der Netzwerkeinstellungen ausgelesen werden. Unbefugte können sich auf diese Weise theoretisch Zugang zu Ihrem Netzwerk verschaffen.

6.1 Internetanschluss per LAN/Netzkabel

Stecken Sie an der rückseitig angebrachten LAN-Netzwerkbuchse (siehe Abschnitt 2) ein Netzkabel an und verbinden Sie dieses mit Ihrem Router bzw. Hausnetzwerk.

6.2 Internetanschluss per WLAN

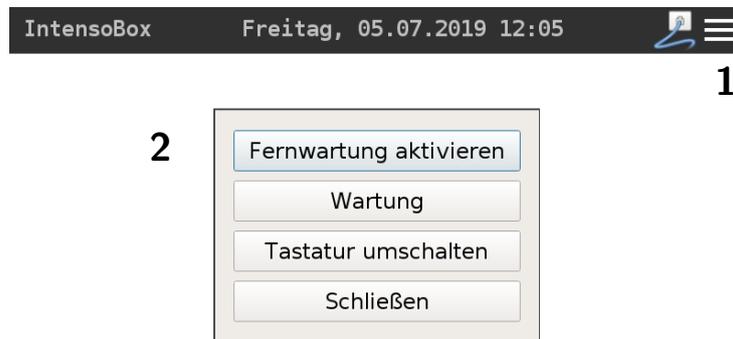
Wählen Sie das Menü an und blenden Sie die Tastatur ein (Schritte 1 bis 3). Anschließend können Sie Ihr WLAN auswählen (Schritt 4):



Nachdem Sie sich mit Ihrem WLAN verbunden haben, können Sie die Tastatur wieder ausblenden. In diesem Fall befolgen Sie die Schritte 1, 2 und 3.

6.3 Fernwartung aktivieren und deaktivieren

Aktivieren Sie die Fernwartung im Menü:



Das Deaktivieren der Fernwartung funktioniert auf die gleiche Weise durch den Button *Fernwartung deaktivieren*.

Sicherheitshinweis: Wenn die Fernwartung aktiviert ist können sich Mitarbeiter unseres Kundendienstes auf die IntensoBox schalten. Wir befinden uns dann im Computernetzwerk der IntensoBoxen. Wenn die Fernwartung deaktiviert ist haben wir keine Möglichkeiten auf das Gerät oder Netzwerk zuzugreifen.

6.4 Diagnosedaten zur Fehleranalyse

Die IntensoBox sendet, wenn sie mit dem Internet verbunden ist, regelmäßig Diagnosedaten zur Fehleranalyse an IntensoVet. Diese Daten betreffen Fehlermeldungen, Sensordaten und Einstellungen. Es werden keine personen- oder patientenbezogene Daten oder Daten über andere Netzwerkgeräte erfasst oder gesendet.

7 Reinigung, Desinfektion und Lagerung

7.1 Reinigung und Desinfektion

Beim Reinigen der Außenseiten des Käfigs, schützen Sie elektrische Komponenten wie Touchscreen, Hauptschalter und Stromanschluss vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit. Den Touchscreen und den Hauptschalter können Sie mit einem feuchten Tuch vorsichtig reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangen.

Beim Reinigen des Innenraums sollte die Intensobox eingeschaltet sein. Im Betrieb ist der Sauerstoffsensord widerstandsfähiger gegen versehentliche Verunreinigungen durch Reinigungsmittel. Schützen Sie bei der Reinigung empfindliche Bauteile an der Käfigdecke vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit. Es befinden sich z.B. Sensoren und Lüfter an der Käfigdecke, teilweise hinter Lüftergittern.

Hinweis: Der Käfig darf *nicht* mit einem Wasserschlauch oder ähnlichem ausgespritzt werden. Empfindlichen Komponenten (Sensoren, Lüfter, ...) an der Käfigdecke würden dabei zerstört werden.

Das Innere des Käfigs können Sie gut mit Seifenwasser säubern. Sollten sie desinfizierende Reinigungsmittel (z.B. auf alkoholischer Basis) verwenden, ist es zwingend erforderlich den Käfig danach zu lüften. Öffnen Sie dazu die Türen des Käfigs und lassen Sie diese für 20 Minuten geöffnet.



Der Sauerstoffsensord ist heiß, wenn er eingeschaltet ist. Es besteht Verbrennungsgefahr. Der Sensor befindet sich an der Decke hinter einem Lochblech. Reinigen Sie das Gerät nicht mit brennbaren oder leicht entflammaren Flüssigkeiten. Es besteht Explosionsgefahr aufgrund der erhöhten Sauerstoffkonzentration im Käfig.

Folgende Reinigungsverfahren und Reinigungsmittel dürfen *nicht* angewendet werden, da sie Beschädigungen am Käfig und System verursachen können:

Ungeeignete Reinigungsverfahren und Reinigungsutensilien:

- Wasserschlauch
- Hochdruckreiniger, Dampfstrahler etc.
- Heftiges Schrubben
- Harte Bürsten
- Schwämme, die die Oberfläche zerkratzen

Ungeeignete Reinigungsmittel:

- Scheuerpulver, Pasten und Flüssigkeiten, die die Oberfläche zerkratzen
- Reinigungsmittel aus Eigenproduktion

Ungeeignete organische Chemikalien:

- Lösungsmittel wie Aceton, Dimethylformamid (DMF), Furane (z.B. 2,5-Dimethylfuran (DMF)-Gemische), Aldehyde, Ketone (z.B. Methyl-Ethyl-Keton (MEK), Cyclohexanon), Ether, Ester, Testbenzin/Waschbenzin/Terpentinersatz, Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel, Kerosin, Terpentin, Öl, Toluol, Benzol, Trichlorethylen, Perchlorethylen, kationische Tenside.

Ungeeignete anorganische Chemikalien:

- Stark saure oder alkalische Produkte wie Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Natronlauge, Ätznatron, Soda, ...
- Starke Oxidantien wie Bleichmittel (auf der Grundlage von Natriumhypochlorit, Wasserstoffperoxid, Chlordioxid, Natriumdithionit, ...)

Die kombinierte Verwendung von Reinigungsmitteln kann unter Umständen zu negativen Ergebnissen führen, auch wenn jedes Reinigungsmittel für sich genommen unbedenklich ist.

7.2 Lagerung

Schalten Sie den Käfig für die Lagerung aus und trennen Sie diesen vom Stromnetz. Der Käfig muss während der Lagerung von der Sauerstoffversorgung getrennt sein. Lagern Sie den Käfig nur stehend. Der Atemkalk sollte vollständig entleert sein, da dieser sich zersetzt und in den Käfig bröseln kann. Außerdem könnte der Atemkalk beim Transport in Lüfter oder Sensorkanal fallen, was zu Schäden führen kann.

8 Technische Daten

Allgemeine Spezifikation

Nennspannungsbereich EU	190 V - 240 V AC
Nennspannungsbereich nicht-EU	100 V - 240 V AC
Max. Strombereich	8 - 4 A
Nennfrequenzbereich	50 Hz - 60 Hz
Leerlaufleistungsaufnahme	< 5 W
Einsatztemperaturbereich	+10 °C bis +35 °C
Lagertemperaturbereich	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Netzkabel im Lieferumfang	3 m
Druckbereich Sauerstoff	4 bar bis 6 bar
Anzeigeauflösung CO ₂	±70 ppm
Anzeigeauflösung Feuchtigkeit	±2 %
Anzeigeauflösung O ₂	±0,1 %
Anzeigeauflösung Temperatur	±0,1 °C

Spezifikation für Intensobox S

Nennleistung	250 W
Weight	50 kg
Abmaße (B × H × T)	642×801×732 mm ³

Spezifikation für Intensobox M

Nennleistung	250 W
Gewicht	60 kg
Abmaße (B × H × T)	942×801×732 mm ³

Spezifikation für Intensobox L

Nennleistung	400 W
Gewicht	70 kg
Abmaße (B × H × T)	1244×801×732 mm ³

Spezifikation für Intensobox XL

Nennleistung	500 W
Gewicht	80 kg
Abmaße (B × H × T)	1244×1001×732 mm ³

Spezifikation für Intensobox XXL

Nennleistung	500 W
Gewicht	90 kg
Abmaße (B × H × T)	1544×1001×732 mm ³

9 Entsorgungshinweis



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhändler. Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. *Hinweis: Dieses Gerät enthält eine Batterie (Knopfzelle CR 1220).*

10 Garantie

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen vom Hersteller gegenüber dem Endkunden. Sie ergänzen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt. Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

10.1 Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von mechanischer, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Bedienung oder unsachgemäßer Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen. Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen vorgenommen wurden. Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet alleine der Hersteller, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht dem Hersteller frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers. Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt der Hersteller sämtliche Material- und Montagekosten. Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns. Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Hersteller oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

10.2 Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate. Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt. Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Dies gilt für alle

erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

10.3 Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, beim Hersteller anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte: Der Hersteller ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Hersteller oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte: Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.



Intensovet GmbH
Nüchternbrunnweg 20
83627 Warngau
Deutschland

info@intensovet.de
+49 8024 4679190
<https://intensovet.de>